

»Die beste Bildung  
findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.«

Johann Wolfgang von Goethe

*Liebe Schülerinnen und Schüler!*

Vielleicht habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, während der Schule für eine **Zeit ins Ausland** zu gehen. Ihr könntet eine Schule z.B. in den **USA**, in Neuseeland, Australien, **Frankreich** oder in **England** besuchen, oder klingt ein dreiwöchiges amerikanisches **Sommercamp** besser? Wir möchten euch dazu ermutigen, denn es wird eine **Erfahrung** sein, die euch sehr prägt und bereichernd ist. Teilnehmer von Austauschprogrammen erlangen Vorteile gegenüber Gleichaltrigen, insbesondere in Bezug auf **Selbstständigkeit, Verständnis, Toleranz und Eigenverantwortung**. In diesem Flyer findet ihr erste wichtige Informationen zur Vorbereitung. Bei allen Fragen rund um den Auslandsaufenthalt könnt ihr euch an mich wenden, unser Oberstufenkoordinator Herr Mahle berät euch insbesondere zu allen Aspekten, die die Schullaufbahn betreffen.

*M. Bever*

M. Bever

## Weitere Informationen

### (GEMEINNÜTZIGE) ORGANISATIONEN

Es gibt sehr viele verschiedene Organisationen, die die den Auslandsaufenthalt vermitteln. Hier muss man sehr genau vergleichen und das Kleingedruckte lesen, denn die Kosten unterscheiden sich zum Teil erheblich. An dieser Stelle möchten wir euch ein paar renommierte **gemeinnützige Organisationen** nennen, wie z.B.:

- » Experiment e.V.
- » American Field Service
- » ICXchange
- » Youth for Understanding
- » Partnership international
- » GIVE

Im **Internet** könnt ihr euch über Bedingungen, Kosten, Termine usw. informieren, außerdem finden auch häufig Messen statt, auf denen ihr die Veranstalter kennenlernen könnt, oder ihr nehmt gleich eine in unserer Schule ausliegende Broschüre mit.

### NÜTZLICHE LINKS

- » [https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Merkblaetter/Merkblatt\\_zum\\_Auslandsaufenthalt.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Merkblaetter/Merkblatt_zum_Auslandsaufenthalt.pdf)
- » Gute Übersicht über Anbieter und Programme [www.deutsche-stiftung-voelkerverstaendigung.de](http://www.deutsche-stiftung-voelkerverstaendigung.de)
- » Parlamentarisches Patenschaftsprogramm [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp)
- » [http://www.brd.nrw.de/Schule\\_Internationaler\\_Schueleraustausch/index.jsp](http://www.brd.nrw.de/Schule_Internationaler_Schueleraustausch/index.jsp)
- » <https://www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php>
- » <https://gym-pw.de/fernweh>

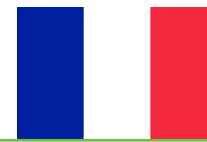
### LITERATUR

- » Harte, Jack. Abenteuer High School: Der Ratgeber für ein High-School-Jahr weltweit, Mana-Verlag, 2016.
- » Terbeck, Thomas. Handbuch Fernweh, Weltweiser Verlag, 2016.

Auslandsaufenthalt  
während der Schulzeit

*Eine Erfahrung  
fürs Leben*





## ALTER

Für viele Programme kannst du dich bewerben, wenn du zwischen 14 und 18 bist. Für die Public High Schools in den USA z.B. solltest du zum **Zeitpunkt der Ausreise 15 Jahre** alt sein, einige Organisationen akzeptieren auch Schülerinnen und Schüler, die 14 sind. Ein „reifere“ Alter ist jedoch grundsätzlich zu empfehlen. An vielen **Sprachreisen** in den Ferien kannst du schon mit 13 teilnehmen.

## KOSTEN UND STIPENDIEN

Let's face the facts: Ein Jahr im Ausland kann zwischen 7000 und 20000 Euro kosten, wobei 10000 Euro ein Betrag ist, mit dem man ungefähr rechnen muss. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, sich für ein **Stipendium** zu bewerben. An dieser Stelle ist eine Bewerbung für das **Parlamentarische Patenschaftsprogramm** des Bundestags zu empfehlen, das ein Vollstipendium verspricht, allerdings nur bei einjährigen Aufenthalten. Darüber hinaus vergeben auch einige Organisationen **Teilstipendien**. Zudem könnt ihr (unter bestimmten Voraussetzungen) auch ein **Auslands-Bafög** beantragen.

## AUSTAUSCH AUF GEGENSEITIGKEIT

Deutlich günstiger ist ein **Austauschprogramm des Landes NRW**, das auf **Gegenseitigkeit** beruht. Die teilnehmenden Familien erklären sich bereit, die Austauschschülerinnen und -schüler aufzunehmen und ins (deutsche) Alltagsleben zu integrieren.

Die nachstehend aufgeführten Programme werden von der Bezirksregierung Düsseldorf vermittelt, organisiert und zum Teil betreut:

**Englischsprachig:** » Neuseeland & Australien (Queensland)

**Französischsprachig:** » Kanada (Provinz Québec)

» Frankreich: Voltaire-Programm (Dauer: jeweils 6 Monate)

» Brigitte Sauzay-Programm (Dauer: 8 Wochen bis 3 Monate)

» Schweiz (Kanton Genf und Westschweiz)

## DAUER

In der Regel könnt ihr wählen, ob ihr **drei, sechs oder zwölf Monate** im Ausland verbringen möchtet. Viele Austauschschülerinnen und Schüler berichten, dass sie mehrere Monate gebraucht haben, um „richtig anzukommen“ und froh waren, dass sie sich für ein Jahr entschieden haben. Einige Schülerinnen und Schüler wollen bewusst hingegen nur für sechs Monate ins Ausland. Diese Entscheidung ist **ganz individuell** zu treffen.

## ZEITPUNKT

### Einführungsphase (EF)

a) Bei einem **ganzjährigen** Austausch in der EF, bzw. einem **halbjährigen** Austausch in der EF im zweiten Halbjahr, könnt ihr anschließend in die Q1 eintreten.

b) Bei einem halbjährigen Auslandsaufenthalt in der EF im ersten Halbjahr wird die Schullaufbahn in der EF im zweiten Halbjahr fortgesetzt.

### Qualifikationsphase (Q1)

Entscheidet ihr euch für einen **Aufenthalt nach der EF**, steigt ihr nach der Rückkehr wieder in die Q1 ein, da diese schon Teil der Qualifikationsphase für das Abitur ist.

## ZEITPLAN

Empfehlenswert ist es, sich **während der Klasse 8 zu orientieren und zu informieren**, denn die Bewerbungsfrist endet bei den einzelnen Organisationen zwar unterschiedlich, meistens aber schon im Verlauf des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 9. Entscheidet euch also am besten bis zum Ende der 8. Klasse für eine Organisation und **bewerbt euch im Herbst/Winter der 9. Klasse** für den Auslandsaufenthalt.

## SCHULISCHE VORAUSSETZUNGEN

Ein nahtloser Übergang in die Q1 ist **nach Landesrecht** an drei Bedingungen geknüpft:

- 1) Der Notendurchschnitt ist **mindestens befriedigend**.
- 2) Keine mangelhafte Leistung auf dem Zeugnis.
- 3) Höchstens ein **ausreichend** in den schriftlichen Fächern (mit Differenzierungskursen).

Bei allen Beurlaubungen gilt, dass im Gastland eine **allgemeinbildende Schule** besucht werden muss. Ein Nachweis muss nach der Rückkehr erbracht werden, Abschlüsse werden jedoch nicht anerkannt. Bei erfolgreicher Aufnahme ist ein **Antrag auf Beurlaubung** für einen Auslandsaufenthalt mit Kopie des Aufnahmebescheides bei der Schulleitung einzureichen. Ihr müsst natürlich vor der Unterzeichnung des Vertrages mit der Schulleitung abklären, ob ihr beurlaubt werdet.

## KURZAUFENTHALTE IN DEN FERIEEN

Vielleicht wollt ihr nicht gleich für viele Monate ins Ausland gehen, dann sind **Sommerscamps** oder **Sprachreisen** eine wunderbare Möglichkeit für euch, kulturelle Erfahrungen zu sammeln, Sprachkenntnisse zu verbessern und neue Freunde zu finden.

**Sprachreisen** bieten ein- bis dreiwöchige Aufenthalte z.B. in England oder Frankreich, bei denen ihr in Gastfamilien wohnt, einen Fremdsprachenkurs besucht und anschließend ein buntes Freizeitprogramm geboten bekommt.

**Camp Up With People:** In diesem besonderen Sommercamp in den USA verbringt ihr drei Wochen mit anderen 13-17-Jährigen aus aller Welt. Neben sportlichen Campaktivitäten wie Klettern, Reiten oder Schwimmen übt ihr zusammen ein kleines Musical für die lokale Gemeinde ein.